



06.06.2013

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

**Neubeschaffung eines Deponieprogrammes**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	03.07.2013	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der außerplanmäßigen Beschaffung des Deponieprogramms der Fa. Athos, Sindelfingen, zum Angebotspreis von 68.043,01 Euro (brutto) zu.

## **Sachverhalt:**

Bislang setzt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EB) ein „handgestricktes“ Deponieprogramm mit Namen DEPOSYS auf der Deponie Lachengraben, dem regionalen Annahmезentrum in Wutach-Münchingen und der Grünabfallkompostierungsanlage Ettikon ein. Programmiert wurde dieses Programm von Herrn Schreiweiss. Dieser betreut das Programm seit seiner Einführung.

Im Herbst 2012 - nach Erstellung des Wirtschaftsplanes für 2013 - erhielt der EB die Mitteilung der EDV-Abteilung im Hause, dass die EDV-Architektur auf ein 64-Bit-System umgestellt werden soll. Nach aktueller Auskunft der EDV-Abteilung ist der Zeitpunkt für die Umstellung auf ein 64-Bit-System noch ungewiss. Es könnte noch 2 bis 3 Jahre dauern.

Die Nachfrage bei Herr Schreiweiss ergab, dass DEPOSYS nicht 64-Bit-fähig ist und dass es deshalb voraussichtlich ab 2015 nicht mehr eingesetzt werden kann.

Dies war Anlass für den EB, sich nach einem neuen Deponieprogramm umzusehen, das diese Anforderung erfüllt und darüber hinaus die Abläufe auf den genannten Entsorgungsanlagen weiter optimiert. Vorgesehen ist zu diesem Zweck beispielsweise der Einsatz von Unterschriftenpads (Stichwort: elektronische Unterschrift), mit deren Hilfe die Kundenunterschriften gleich in Gebührenbescheide eingespielt werden könnten. Dies stellt eine erhebliche Arbeitsvereinfachung für unser Personal dar.

Im Oktober 2012 nahm der EB Kontakt zur Firma Athos auf, einem renommierten Unternehmen und Hersteller eines bei über 300 Entsorgungseinrichtungen und öffentlich-rechtlichen Entsorgern in Deutschland eingesetzten Deponieprogramms. Fa. Athos präsentierte ihr Programm Ende November vergangenen Jahres und gab mit Schreiben vom 18.12.2012, aktualisiert am 11.06.2013, ein Angebot ab.

Das Programm der Fa. Athos bietet gegenüber der bisherigen Lösung folgende Vorteile:

- Einsatz von elektronischen Unterschriftenpads.
- Bessere Übersicht beim Bargeldverkehr auf den Anlagen, da automatisch ein Kassensbuch geführt wird.
- Die Anforderungen der Deponieverordnung werden erfüllt. Hierdurch ist eine bessere und differenziertere Überwachung der Anlieferungsmengen möglich.
- Auf den Einsatz von Nadeldruckern mit einem hohen Papierverbrauch könnte künftig zu Gunsten von Laserdruckern verzichtet werden.
- Bessere Auswertungs- und Statistikmöglichkeiten der Anlieferungen.
- Testat der GPA Baden-Württemberg.

Im März konnte sich eine Delegation des EB beim Bodenseekreis vom erfolgreichen Einsatz des Deponie-Programmes der Fa. Athos im Echtbetrieb überzeugen.

Ergänzend zog der EB die Marktstudie der Fa. TIM Consult zu Softwarelösungen für die Abfallwirtschaft hinzu, um auch andere Anbieter von Deponieprogrammen zu ermitteln.

Ziel war es, aus Gründen der Wirtschaftlichkeit neben einem Angebot der Fa. Athos auch noch ein bis zwei Angebote weiterer Firmen einzuholen.

In der Folge wurde auch Kontakt zu den Firmen SAP und Q-Soft aufgenommen. Andere potentielle Anbieter wurden nicht angefragt, weil sie gemäß Studie von TIM Consult nicht leistungsfähig genug waren oder kein passendes Produkt anbieten konnten.

SAP hatte kein Interesse, das Programm ihres Subunternehmers zu präsentieren und ein Angebot abzugeben.

Die Fa. Q-Soft präsentierte ihr Programm anlässlich eines Webinars am 08.05.2013 und gab mit E-Mail vom 04.06.2013 ein Angebot ab. Das Programm der Fa. Q-Soft verfügt über ein vergleichbares Leistungsspektrum wie das Programm der Fa. Athos, jedoch nicht über ein Testat der GPA Baden-Württemberg.

## II. Auswertung der Angebote:

Die Angebote der Fa. Athos und Fa. Q-Soft wurden ausgewertet.

Die Gesamtkosten setzen sich jeweils zusammen aus den Kosten für die Lizenzen, die Hardware, die Dienstleistung für die Implementierung des Programms, die Reisekosten inklusive Spesen, Übernachtung etc. sowie die Softwarepflege für 5 Jahre.

In der Summe bietet Fa. Athos diese Leistungen mit 68.043,01 Euro (brutto) an. Das Angebot der Fa. Q-Soft beläuft sich auf 68.165,58 Euro (brutto) und liegt nur knapp hinter dem der Fa. Athos.

Wie oben erläutert, konnte diese Investitionsmaßnahme nicht in den Wirtschaftsplan 2013 des EB eingeplant werden. Ein entsprechender Ansatz für dieses Invest ist im Wirtschaftsplan 2013 somit nicht enthalten.

Die Ersatzbeschaffung für das Deponieprogramm könnte somit im Jahr 2013 nur im Rahmen einer außerplanmäßigen Investitionsmaßnahme erfolgen.

Gemäß der geltenden Zuständigkeitsanordnung des Landkreises Waldshut, Ziffer IV. 7.2, ist für die Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben bis zu 80.000 Euro der Bau- und Umweltausschuss zuständig.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Im Hinblick auf die bevorstehende EDV-Umstellung und die künftigen Herausforderungen des KrWG möchte die Verwaltung die Neubeschaffung des Deponieprogramms so frühzeitig wie möglich angehen und empfiehlt deshalb dem Bau- und Umweltausschuss, der außerplanmäßigen Beschaffung des Deponieprogrammes der Fa. Athos, Sindelfingen, zum Angebotspreis von 68.043,01 Euro (brutto) zuzustimmen.

Im Fall der Beschlussfassung durch das Gremium könnte der Auftrag im Juli 2013 vergeben werden. Dann wäre nach Aussage der Firma Athos noch genügend Zeit, um das neue Deponieprogramm bis zum Jahresende 2013 einzuführen.

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Beschaffung des Deponieprogrammes erfordert außerplanmäßige Investitionsmittel von 68.043,01 Euro (brutto).

